

**Michael Vassiliadis**

Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie

Hannover, 28. April 2014

### **Europawahl am 25. Mai 2014**

Lieber Kollege, Liebe Kollegin,

am 25. Mai kannst Du zusammen mit rund 400 Millionen Bürgerinnen und Bürgern eine bessere Politik für Europa wählen. Besser, weil das 8. Europäische Parlament mehr Kompetenzen als seine Vorgänger hat. Besser, weil die Parteien mit europäischen Spitzenkandidaten antreten, die für sich in Anspruch nehmen, bei einem Wahlsieg den Vorsitz der Kommission übernehmen zu wollen. Bislang lag das Vorschlagsrecht bei den Regierungen der Mitgliedsstaaten. Dieses Parlament kann die Demokratisierung Europas vorantreiben. Du kannst das bessere Europa wählen, weil die Programme der Parteien klarere Akzente setzen als früher. Wir werden darüber in unserer Mitgliederzeitung Kompakt berichten.

Europa hat eine bessere Führung verdient. Unter dem Druck von Spekulanten und Regierungen wurden in der Bankenkrise Investoren geschützt. Staaten und Volkswirtschaften dagegen wurden durch eine falsche Politik ruiniert, Millionen unverschuldet in Not gestürzt, Löhne gesenkt, Sozialsysteme und Arbeitnehmerrechte geschliffen sowie Gewerkschafts- und Mitbestimmungsrechte ausgehöhlt. Europa in der Krise ist ein Traum für Spekulanten und ein Alptraum für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Angehörigen.

Solche Vorgänge haben auch mich zweifeln lassen: kann Europa je wieder zu einem Wohlstandsversprechen für alle rechtschaffenen Bürgerinnen und Bürger werden? War die Idee vom Europa der Arbeitnehmer nur eine Illusion? Was ist das für ein Binnenmarkt, in dem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer immer noch um niedrigere Löhne, Staaten um niedrigere Steuern und Sozialsysteme um schlechtere Leistungen konkurrieren? Eine soziale Marktwirtschaft ist das nicht.

Ich bleibe dennoch ein Anhänger der Idee von einem sozialen Europa. Damit verbinde ich allerdings auch die Entscheidung, mit Euch die gewachsenen Herausforderungen anzunehmen und die immer krasser werdenden Widersprüche anzugreifen. Das soziale Europa braucht Arbeitsmärkte, in denen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände frei gültige Verträge über Löhne und Gehälter aushandeln. Das soziale Europa braucht vor Willkür geschützte Arbeitsverträge, starke Sozialversicherungen sowie Mitbestimmung in Betrieben und Unternehmen. Mein Europa schießt keine Soldaten gegen Arbeiter, wie in Griechenland. Europa braucht einen Kurswechsel.

An den Europawahlen 2009 nahm jedoch nicht einmal jeder Zweite teil, der seine Stimme hätte abgeben können. Eine ganz frische Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt: Besserverdiener machten überdurchschnittlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch, ganz normale Angestellte und Arbeiter dagegen gehen immer seltener an die Urnen.

Ich kann manchen Frust und Zweifel über Europa verstehen. Aber Verständnis habe ich nicht, wenn Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, wenn Rentnerinnen und Rentner und Erwerbslose die Entscheidung über Europas Zukunft jenen überlassen, denen es wirtschaftlich ohnehin besser geht.

Am 25. Mai steht zur Wahl, ob die sozialen Rechte der Europäerinnen und Europäer Vorrang vor der Macht der Wirtschaft bekommen. Zur Wahl steht, ob ein starkes oder ein schwaches Parlament den Regierungen und Vertretern mächtiger Lobby-Interessen gegenübertritt. Ein Parlament ist dann stark, wenn deutlich mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten zur Wahl gehen. Ein Parlament ist dann stark, wenn die übergroße Mehrheit seiner Mitglieder sich den Werten von Frieden, Freiheit, Solidarität und Nachhaltigkeit verpflichtet fühlen.

- Lasst uns gemeinsam ein starkes Parlament wählen.
- Lasst uns gemeinsam demokratische Parteien wählen.
- Ein Kurswechsel gelingt, wenn Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter nach den Wahlen aufpassen, dass ihre Stimmen weiter gehört werden.

Ich bitte Dich, am 25. Mai zur Wahl zu gehen. Ich bitte Dich, auch bei Deinen Kolleginnen und Kollegen, bei Deinen Freunden, Bekannten und Angehörigen für den Gang an die Urne zu werben.

Zur Mobilisierung in den Betrieben haben wir Materialien zur Europawahl entwickelt und werden in den kommenden Tagen allen Betriebsratsgremien Plakate zuschicken. Solltet Ihr mehr Plakate benötigen, könnt Ihr diese kostenlos bestellen bei: Buchdruckwerkstätten Hannover, Jürgen Oberschilp, Tel. 0511 9467026, [j.obereschilp@bw-h.de](mailto:j.obereschilp@bw-h.de).

Selbstbewusste Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter dürfen auf selbstbewusste Parlamentarier nicht verzichten. Deine Stimme wird mit dem Tag der Wahl nicht vergeben sein. Deine IG BCE wird mit den Demokratinnen und Demokraten im nächsten Parlament Europas zusammenarbeiten und an stabilen Mehrheiten für ein demokratisches und soziales Europa arbeiten.

Mit den besten Grüßen

Michael Vassiliadis

Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie